

## Preisträger im Konzert

18 junge Musiker spielen am Sonntag im Spitalhof

**Reutlingen.** Ein Stelldichein 18 hervorragender junger Reutlinger Musiker ist am Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr im Spitalhofsaal zu erleben. Die frisch ausgezeichneten Reutlinger Landes- und Bundespreisträger von Jugend musiziert zeigen solistische Beiträge für Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Musical-Gesang. In kammermusikalische Klänge verschiedener Epochen entführen drei Duos der Besetzung Klavier und ein Streichinstrument.

Fünf Schüler der Musikschule erhielten Preise beim aktuellen Gesangs-Wettbewerb der GdM. Sie musizieren Arien, Lieder und Songs ver-

schiedenster Stilrichtungen. Außerdem spielt die erfolgreiche junge Pianistin des Badener Klavier-Etuden-Wettbewerbs.

Die jungen Künstler erhalten Unterricht an den Musikschulen Reutlingen, Metzingen, Pliezhausen und Tübingen, bei privaten Lehrkräften des Tonkünstlerverbandes und der Württembergischen Philharmonie, sowie bei einer Dozentin in Freiburg. Die Organisation der Veranstaltung liegt bei der Reutlinger Musikschule, Dr. Ulrich Bausch, Geschäftsführer der VHS und der Musikschule Reutlingen, wird die Preisträger mit einem Grußwort ehren. Der Eintritt ist frei!

## Meine Welt – so bunt

Ausstellung zeigt Menschen am Rande mittendrin

**Reutlingen.** „Meine Welt so bunt – Menschen am Rande mittendrin“ ist die Ausstellung überschrieben, die zurzeit in der Citykirche am Nikolaiplatz zu sehen ist. Am Samstag, 13. Juni, um 11 Uhr gibt es dazu eine Vernissage. Ausgestellt sind Bilder von zwei Künstlern, die am Rande der Gesellschaft leben. Sie haben in der Kunst einen Weg gefunden, der ihnen Kraft gibt auszuhalten. Ihre Bilder, die sehr unterschiedlich sind, strahlen selber Energie aus und erzählen Geschichten vom Kampf und der Schönheit des Lebens. Die Künstler leben bei

Schwäbisch Gmünd. Initiator der Ausstellung ist Pastoralreferent Wolfram Kaier, der als Seelsorger für drogenkranke und HIV-positive Menschen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart arbeitet. Die beiden Künstler und Pastoralreferent Kaier werden bei der Vernissage anwesend sein.

**Info** Die Ausstellung geht bis Samstag, 18. Juli. Sie ist dienstags bis samstags, 10 bis 17 Uhr in der Citykirche am Nikolaiplatz geöffnet. Weitere Infos unter [www.citykirche-reutlingen.de](http://www.citykirche-reutlingen.de).

## Rittersaal wird zum Dschungel

Die drei Kuntus gastieren morgen im K'furter Schloss

**Kirchentellinsfurt.** Am Samstag, 13. Juni, 15 Uhr, wird der Rittersaal des Großen Schlosses zum Dschungel mit brüllenden Löwen, zischenden Schlangen und surrenden Moskitos. Die drei Kuntus erzählen, tanzen, trommeln und singen von und über Afrika und fordern ihre Zuhörer auf, in ihre fantastische Tierwelt einzutauchen. Mit Djembé, Kpan-

logo, Balafon, Kalabassa und vielen Percussioninstrumenten gestalten die drei aus Musik, Erzählung, Tanz und Rhythmus ein farbiges Spektrum als Auftakt des „FAIReint“-Festes der Kirchentellinsfurter Organisationen, das bis 22.30 Uhr rund um das Schloss geht. Karten sind online erhältlich über [www.kulturim-schloss.de](http://www.kulturim-schloss.de).



Volker Feyerabend und Juliane Kurze (APROS) überreichen den Scheck an Ute Kohfink-Traugott (Gesundheitsforum Eningen), Dr. Barbara Dürr (Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde“) und Gertjan van Rosenberg (Gesundheitsforum, von links).

Foto: pr

## Die „Gesunde Gemeinde“ voranbringen

APROS Consulting & Firmenservices spendet 1500 Euro an das Eninger Gesundheitsforum

**Apros hat das Projekt „Gesunde Gemeinde – Gesunde Stadt“ mit einer Spende über 1500 Euro an das Gesundheitsforum Eningen unterstützt.**

**Eningen.** Das Motto der Achalmgemeinde „Gesundheit in Bewegung“ wird nicht zuletzt auch durch die erfolgte Zertifizierung zur „Gesunden Gemeinde“ weiteren Aufwind bekommen. Der Arbeitskreis, in dem auch das „Gesundheitsforum Eningen“ mitwirkt, treibt verschiedene Themen im Gesundheitsbereich weiter voran. Das Dienstleistungsunternehmen Apros Consulting & Firmenservices unterstützt den Arbeitskreis und die Bemühungen seit geraumer Zeit wieder mit einer weiteren Spende über 1500 Euro.

Um die „Transparenz und Qualität von gesundheitsförderlichen An-

geboten zu erhöhen, als auch deren Weiterentwicklung zu fördern“, haben die Vereinsmitglieder in der nächsten Zeit zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge geplant. Mit dem Vortrag zum Thema „Wenn Strom therapiert und trainiert“ am 23. Juli und dem Eninger Gesundheitstag am 18. Oktober seien nur zwei Beispiele genannt. Seit knapp 20 Jahren gibt es das Gesundheitsforum Eningen e.V. Durch das intensive Engagement und die Offenheit für neue Ansätze zählt es rund 70 Mitglieder aus dem Gesundheitswesen. Das Ziel des Vereins, die Vernetzung der Gesundheitsangebote am Ort und über die Grenzen von Eningen hinaus zu verstärken scheint aufzugehen. So traten unlängst einige Unternehmen, Praxen und Organisationen aus Dettingen, Pfullingen, Ohmenhausen und Reutlingen dem Verein bei.

Jetzt nach der erfolgreichen Zertifizierung wird der Verein sich nicht ausruhen. Viel Arbeit ist notwendig, um die gesetzten Kriterien dauerhaft und für die Re-Zertifizierung zu erfüllen. Und diese Anstrengungen kosten, auch wenn viel ehrenamtlicher und persönlicher Einsatz der Mitglieder dabei ist, Geld. Apros gehört schon länger zum Unterstützer- und Sponsorenkreis des Gesundheitsforums. Die Vereinshomepage und die Gesundheitsführer Broschüre sind nur Beispiele bei denen erfahrene Spezialisten des Unternehmens aktiv beteiligt werden.

APROS mit Büros in Reutlingen, Tübingen, Stuttgart und Eningen stellt durch fokussierte Projekte ihrer Initiative „Gesundheit“ die Mittel für die aktuelle Spende zur Verfügung. Von der Strategieberatung über Marketingumsetzung und Pressearbeit betreut das Unterneh-

men zahlreiche Firmen. Darunter Gesundheitsanbieter, öffentliche Organisationen, Handwerk und international aufgestellten Fertigungsunternehmen.

Apros-Geschäftsführer Volker Feyerabend plant regelmäßig Ressourcen für die Firmeninitiative ein. So gehört soziales Engagement ganz selbstverständlich zur täglichen Arbeit der Teams. Es konnten bereits Projekte in der Region für Angehörige krebskranker Kinder oder auch internationale Projekte zur Gesundheitsversorgung unterstützt werden.

Die aktuelle Spende, diesmal aus dem Bereich des Marketing- und Homepageteams, vertreten durch Juliane Kurze soll dazu beitragen die Verbreitung des Gedankens „Gesunde Gemeinde – Gesunde Stadt“ im Landkreis Reutlingen weiter voranzutreiben.



## Alternatives Heizen immer beliebter

Vor allem Holzpellets und Solarwärme punkten bei den Verbrauchern

Die bundesweite Kampagne „Woche der Sonne“ startet am 12. Juni. Interessierte Verbraucher erhalten praxisnahe Tipps rund um Solarstrom, Solarwärme und Holzpellets.

Die „Woche der Sonne“ wird heuer zum neunten Mal ausgerichtet und dauert insgesamt bis zum 21. Juni, im Rahmen der Aktion finden wieder bundesweit Veranstaltungen rund um die Themen Photovoltaik,

Solarthermie und Heizen mit Pellets statt. Dabei wird der Trend zur Selbstversorgung aufgezeigt, und es wird deutlich gemacht, wie Energie erzeugt und damit Strom- und Wärmekosten gespart werden können.

Mittlerweile ist die Solarwärmetechnologie ausgereift und langlebig. Über zwei Millionen Anlagen sind auf deutschen Dächern installiert. Solarwärme wird staatlich gefördert. Zur Finanzierung einer Anlage können günstige KfW-Kredite oder Zuschüsse aus dem Marktanreizprogramm (MAP) für Altbauten in Anspruch genommen werden.

Heizkosten nehmen bei den Energieverbraucher den größten Anteil ein. Über 80 Prozent des häuslichen Energieverbrauchs gehen auf die Raumheizung und die Warmwasserbereitung zurück. Die Raumhei-



Eine Pelletsheizung macht unabhängig von Öl- und Gaspreissteigerungen.

zung ist dabei mit 71 Prozent der größte Posten.

Da dies ein entscheidender Kostenfaktor ist, kann viel Geld eingespart werden, wenn möglichst viel Wärme durch Solarenergie gewonnen wird. Mit einer großflächigen Solarwärmanlage und einem entsprechend großen Wärmespeicher lassen sich über das Jahr hohe thermische Deckungsgrade erzielen. Voraussetzung dafür ist, dass das Haus eine gute Wärmedämmung besitzt. Wird die Anlage dann noch mit einer Holzpelletanlage kombiniert, lässt sich der komplette Wärmebedarf mit regenerativen und so-

mit umweltfreundlichen Quellen decken.

### Zahlreiche Vorteile der kleinen Sticks

In Deutschland heizen im übrigen bereits rund 360 000 Haushalte, Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen mit dem umweltfreundlichen Brennstoff Holzpellets. Dessen Beliebtheit liegt an den vielen Vorteilen der kleinen Sticks. Pellets bestehen aus unbehandeltem Restholz (zum Beispiel Sä-

gemehl, Hobelspäne) und werden unter hohem Druck ohne chemische Bindemittel in Zylinderform gepresst. Ein Holzpellet ist 0,3 bis 4 Zentimeter lang und hat einen Durchmesser von sechs Millimetern. Mit einem Heizwert von rund fünf Kilowattstunden steckt in einem Kilogramm Pellets ungefähr so viel Energie wie in einem halben Liter Heizöl.

Bei der Verbrennung von Pellets wird nur die Menge an Kohlendioxid freigesetzt, die der Baum im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Zudem ist der Ausstoß von Schwefeldioxid im Vergleich zur Gas- und Ölverbrennung deutlich geringer. Deshalb leistet das Heizen mit Pellets einen Beitrag zum Klimaschutz.

Der Pelletpreis hat sich in den vergangenen Jahren als eigenständig und stabil erwiesen. Dank der günstigen Brennstoffpreise amortisiert sich der Kauf einer Pelletheizung bereits nach wenigen Jahren. Und: Holz ist ein nachwachsender, heimischer Brennstoff. Er schafft regionale Arbeitsplätze und Unabhängigkeit von knappen fossilen Energieträgern. Die großen Holzvorräte in Deutschland bieten eine gute Grundlage für den weiteren Ausbau der Pelletproduktion.

Auch die Solarstromtechno-



Mit Photovoltaik auf dem Dach wird der Verbraucher zum Selbstversorger.

Fotos: Archiv

## Woche der Sonne

vom 12. bis 21. Juni 2015

Sonderveröffentlichung



„Woche der Sonne“: Hier gibt es auch Infos über die Möglichkeit, Heizungen zu kombinieren. Foto: blo

**sunbrain**  
STROM UND WÄRME  
**70% Energiekosten sparen!**  
**STIEHLE**  
72534 Oberwiltzingen  
Tel. 073 86.97 89-0  
72766 Reutlingen  
Tel. 071 21.49 22 25  
[www.stiehle.net](http://www.stiehle.net)

**baur**  
Heizung + Wasser  
**Solarkollektoren**  
**Kostenlos**  
**Warmwasser**  
Rufen Sie uns einfach an!  
Tel. (07022) 9 43 43-0  
Wir beraten Sie gerne  
Liststraße 7 · 72636 Frickenhausen  
[www.bauronline.de](http://www.bauronline.de)  
MARIA BLOCHING